

## Rhythmuschor der Concordia Westhausen feiert Jubiläum



### **Der Rhythmuschor sang zum Jubiläum vor allem Lieder über die Liebe.**

47 strahlende Kindergesichter, Fußgetrappel und Kichern: Beim Jubiläumskonzert des Rhythmuschors war auch der Grundschulchor der Propsteischule mit von der Partie. Sein Jubiläum feierte der Rhythmuschor der Concordia Westhausen (Leitung Ulrike Roth) in Kooperation mit dem Grundschulchor der Propsteischule (Leitung Theresia Albrecht und Kathrin Wagner). Sie entführten die Gäste musikalisch in die Welt der Magie unseres Lebens. Mit „Wunder geschehen“ von Nena eröffnete der Rhythmuschor den Abend.

Danach begrüßte Gisela Siller in der stimmungsvoll dekorierten Mensa der Schule die zahlreichen Zuhörer und Akteure. Gekonnt und unterhaltsam führte sie durch das Programm und erläuterte dabei mal humorvoll, mal ernst die emotionalen und historischen Hintergründe der einzelnen Lieder. Eine großformatige Fotopräsentation, passend zu den Liedinhalten, vertiefte die jeweilige Stimmung.

Beim Rhythmuschor geht es in den verschiedenen Songs vor allem um Liebe, wie in Heinz Rudolf Kunzes „Dein ist mein ganzes Herz“ und um Verlust, wie in Udo Lindenberg's „Horizont“ oder noch deutlicher in Eric Clapton's „Tears in Heaven“ mit dem er den Tod seines Sohnes verarbeitet.

Der Grundschulchor der Propsteischule nahm den „roten Faden“ wieder auf. „Boogie-Woogie auf'm Schulhof“, 47 strahlende Kindergesichter, Fußgetrappel und Kichern, zauberten sofort ein Lächeln in die Gesichter der Zuschauer und Zuhörer.

Nach der Pause gab Gisela Siller einen kurzen Rückblick auf die inzwischen 25+1-jährige Geschichte des Rhythmuschors. Dieses kleine und im vergangenen Jahr vergessene Jubiläum soll zumindest am

Rande erwähnt werden. Mit Christine Geiger, Gabi Latniak, Edith Topitsch und Gisela Siller singen aktuell noch vier der damaligen Gründungsmitglieder aktiv im Chor mit, was auch der Vorsitzende Hans Holl mit einem kleinen Geschenk würdigte.

Der Vorsitzende Hans Holl bedankte sich bei allen Mitwirkenden und Helfern, die zum Gelingen des Konzerts beigetragen haben. Besonderer Dank mit einem Geschenk ging an die Chorleiterin Ulrike Roth, die Pianistin Ingeborg Strohm-Scheurer und den Schlagzeuger Simon Wagner. Dank geht der Mitteilung von Concordia nach auch an Kathrin Wagner und Theresia Albrecht von der Propsteischule mit Bettina Strohm an der Gitarre für ihren bewundernswerten Umgang mit den 47 Kindern und ihre spontane Bereitschaft zu der musikalischen Kooperation.

(Erchienen in der *lpf- und Jagstzeitung* am 18.10.2023)